

te Stundlinea / verzeichne die in andern Bogen von N. gegen G. schneit den Bogen ab / und ziehe durch denselben Abschnitt eine Linie von E. die ist die zwölffte Stundlinie.

Zum Vierdten / ziehe der Linie M N. eine parallel Linie / so weit man dieselbe von M N. haben wil / die ist R G. und wo dieselbe der Linie E. 6. 6. durchschneit bey H. aus denselben reiße einen Circul, durch den Abschnitt der beyden Linien R G. und E. 12. alsdann theile den Circul in 24. gleiche Theil mit Puncten / und ziehe dann von denselben Puncten / welche gleich weit von der Linie E. 6. 6. stehen / von einem zum andern blinde Linien / also / daß dieselben der Linie R G. durchschneiden / jedoch nur zwischen R H. aber zwischen H G. nicht / sondern vermerck nur derselben Durchschnitt mit Puncten.

Zum Fünfften / nim in der Uhr die Länge vom Punct D. in Abschnitt der Stundenlinien 1. oder 11. mit der Linie $\nu \pm$. Verzeichne solche in Zodiacum von C. gegen P. mit einem Punct. Darnach nim abermal in Horologio die Länge von D. in Abschnitt der Stundenlinien 2. oder 10. mit der Linie $\nu \pm$. Verzeichne solche in Zodiacum von C. gegen P. mit einem Punct / deßgleichen verfare mit den Stundlinien 3. 4. 5. oder 9. 8. 7. So nun / wie gemeldet / alle Puncten auff die Linie C P. verzeichnet sind / so ziehe von E. durch dieselben und vorgezeichneten Puncten oder Abschnitt der Linie H G. gerade Linien / also / daß dieselben jeder 3. Puncten berührt; nemlich das punctum E. und zugleich die Puncten zwischen

schen